

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

182 (5.7.1892) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 182. Zweites Blatt.

Dienstag den 5. Juli

1892.

Bekanntmachung.

Nr. 58262. Die Reinigung der alten Bach betreffend.

Die Bürgermeisterämter derjenigen Gemeinden des Bezirks, welche an der Reinigung der sogenannten alten Bach teilzunehmen haben, werden hiermit in Kenntnis gesetzt, daß diese Reinigung in der Zeit vom

11. bis einschließlich 23. Juli d. J.

vorgenommen wird.

Dabei wird angeordnet, daß in der Zeit vom

11. bis einschließlich 16. Juli

auf den Gemarkungen Hardtwald, Friedrichsthal, Spöck und Stutensee, in der Zeit vom

18. bis einschließlich 23. Juli

auf den Gemarkungen Fächig und Hagsfeld gereinigt wird, während für die Gemarkung Blankenloch die Zeit vom

11. bis einschließlich 23. Juli

eingräumt wurde.

Die betreffenden Gemeinden bzw. Gemarkungsinhaber werden mit Hinblick auf die Bestimmungen der bezirkspolizeilichen Vorschrift vom 11. Juni 1889 veranlaßt, den Anordnungen der Großk. Kulturinspektion und deren Personal beim Vollzug der Reinigungsarbeiten Folge zu leisten, mit dem Anfügen, daß im Falle der Säumigkeit der Pflichtigen auf deren Kosten Alles vorgekehrt werden kann, was notwendig erscheint, um die Reinigungsarbeiten innerhalb der vorgesehenen Frist zu Ende zu führen.

Karlsruhe, den 4. Juli 1892.

Großh. Bezirksamt.

Beizer.

Bekanntmachung.

Die Geschäftsräume der Steuereinnahmerei II und III hier befinden sich vom 5. d. M. ab **Kreuzstraße 11a im Neubau.**

Karlsruhe, den 2. Juli 1892.

Großh. Hauptsteueramt.

Becker.

22.

Bekanntmachung.

Nachdem Großh. Bezirksamt laut Bekanntmachung vom 23. d. Mts. Nr. 53850 bestimmt hat, daß der östliche Gehweg der Ettlingerstraße, zwischen Nebenius- und Rüppurrerstraße, die Gehwege der Karlstraße, zwischen Kurvenstraße und Gemarkungsgrenze, sowie die Gehwege der Soffenstraße, zwischen Tefking- und Scheffelstraße, als Kieswege herzustellen und zu unterhalten sind, haben wir auf Grund des §. 1 Abs. 2 und §. 4 Abs. 1 des Ortsstatuts vom 23. April 1887 über die Bestreitung der Kosten für Herstellung der Gehwege beschlossen, die Unterhaltung der genannten Gehwegstrecken als Kieswege vom 15. Juli d. J. ab durch die Stadt zu besorgen.

Die Angrenzer haben zur Deckung der Unterhaltungskosten einen Beitrag von jährlich 50 Pfennig vom laufenden Meter der Frontlängen ihrer an die Straße stoßenden Grundstücke zu leisten.

Wenn jedoch die Angrenzer die vor ihren Grundstücken herziehenden Gehwege mit festen, den ortspolizeilichen Anforderungen entsprechenden Deckungen versehen, so sind dieselben von der Tragung weiterer Kosten für die Gehwege entbunden.

Karlsruhe, den 30. Juni 1892.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Anlässlich der Kaisermanöver wird voraussichtlich eine größere Anzahl Offiziere im Gefolge Seiner Majestät des Kaisers in hiesiger Stadt vom 17.—20. September einquartieren sein.

Die königliche Militärbehörde wünscht, daß schon jetzt über die Unterbringung dieser Offiziere Bestimmung getroffen wird.

Zu diesem Behufe richten wir an diejenigen Einwohner, welche nach ihren Wohnungsverhältnissen in der Lage und dazu bereit sind, Offizieren ein standesgemäßes Unterkommen zu gewähren, die ergebene Bitte, sich auf dem städtischen Einquartierungsbüreau — Rathaus, Zimmer Nr. 66 — unter Angabe von Straße und Hausnummer des zur Verfügung stehenden Quartiers in den nächsten 8 Tagen anzumelden. Insbesondere werden wir das Angebot von Wohnungen, die für höhere Offiziere geeignet sind, dankbar entgegennehmen. Dabei bemerken wir, daß diejenigen, bei welchen Offiziere einquartiert werden, von anderer Einquartierung befreit bleiben.

Karlsruhe, den 4. Juli 1892.

Städtische Einquartierungs-Kommission.

Siegrist.

G. Beck.

Einladung.

21. Nach der Novelle zum Krankenversicherungsgesetz werden vom 1. Januar 1893 ab die im Handelsgewerbe beschäftigten Personen kraft **Gesetzes** Krankenversicherungspflichtig, während bisher diese Versicherungspflicht kraft **Ortsstatuts** bestand. Waren aber nach dem Ortsstatute von der Versicherungspflicht bisher nur diejenigen Handlungsgehilfen und Lehrlinge befreit, deren Prinzipale sich für den Fall eintretender Krankheit auf Fortbezahlung des Gehalts auf die Dauer von 13 Wochen verpflichteten, so tritt nach der Novelle zum Krankenversicherungsgesetz die Versicherungspflicht des betreffenden Personals erst dann ein, wenn durch Vertrag die ihm nach Artikel 60 des deutschen Handelsgesetzbuches zustehenden Rechte (Anspruch auf Fortbezahlung des Gehalts auf die Dauer von 6 Wochen im Falle unverschuldeter Verhinderung an der Leistung des Dienstes) aufgehoben oder beschränkt werden. Durch **ortsstatutarische** Bestimmung kann jedoch die Versicherungspflicht nach §. 2 Ziff. 5 des Gesetzes auch auf diejenigen Handlungsgehilfen

Öffentliche Versteigerung.

Wittwoch den 6. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen Baarzahlung:

1 Sekretär, 1 Bücherschrank, 1 Schreibe, 1 Näh-, 1 Ovals, 1 viereckigen und 1 Waschtisch, 1 Fauteuil, 1 Eßisfontaines, Kommoden, Sophas, 6 Polsterstühle, Spiegel, Regulateure, 1 Büchergestell mit Perikon, 5 Leitern, eine große Parthie Farben, Lacke, Firnis u. dgl., 50 Bogensteine, 1 Planomechanik.

Karlsruhe, den 2. Juli 1892.

Häffner, Gerichtsvollzieher.

Laden zu vermieten.

Waldstraße 29, gegenüber der Brauerei Schreypp, ist ein Laden mit zwei Schaufenstern, anstoßender Wohnung und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

und Lehrlinge, welche hiernach nicht versicherungspflichtig wäre, welchen also die Ansprüche aus Art. 60 des H.G.B. unverkürzt zustehen, erstreckt werden.

Zur Verabfolgung der Frage, ob eine derartige ortstatutarische Bestimmung für die hiesige Stadt erlassen werden soll, werden die Interessenten auf

Mittwoch den 6. d. M., Abends 9 Uhr,

in das Lokal der Handelskammer eingeladen.

Karlsruhe, den 4. Juli 1892.

Die Handelskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden.

Schneider

Dr. Planer.

Ferien-Colonien für arme kränkliche Schulkinder der Stadt Karlsruhe.

An Beiträgen für das laufende Jahr haben wir ferner erhalten: drch. Consul J. Bielsfeld v. B. 20 M., J. Eitlinger 10 M., J. B. 10 M.; drch. Stadtrat Dr. Doll v. Fr. Mats. Seyb, geb. Griesbach, 20 M., Fr. J. M. Wt. 3 M., R. W. Doll 3 M., D. Bartina 30 M.; drch. Generalarzt Dr. Hoffmann v. Wrs. John 5 M., Stacy 10 M., Geh. Rat Carl Schmidt 10 M., Fr. E. v. S. 50 M., W. Ludwig (2. Gabe) 10 M., Fr. Prof. Deimling 3 M., Hauptm. Klose 50 M., Fr. Geh. Hofrat Wagner 10 M., Fr. v. Bunsen 10 M.; drch. Stadtrat Lechtlin v. Installateur E. Sch. 40 M.; drch. Armenrat Schmidt v. Fr. Dehl 3 M., Rfm. Kdlis e. Part. Schube u. Pantoffeln, Bürgermeisteramt a. e. Klaglage 4 M., Woth. Albilder 3 M., Bürgerm. Stegritt 5 M., Rfm. Dertl 10 M., Rfm. Wilh. Knauth 3 M., R. Sch. 3 M.; drch. Stadtpfr. Schmidt v. Reg.-R. G. O. 10 M.; drch. Commerzienr. Schneider v. Fabr. Karl Heinz 5 M., Fr. Fanny Weiblinger 10 M., Fr. M. B. 4 M.; drch. Oberstaabsarzt Schridel v. Fr. B. 5 M., Fr. E. S. 10 M., Dr. Rosenberg 5 M., Dr. Brian 5 M., Dr. Kersch 5 M., ung. Judka. 10 M., Weinbl. Kern 5 M.; drch. Hofarzt Dr. v. Seyfried v. Heimr. Herrmann 10 M., Dr. Robert Baur 10 M., Camill. Lechtlin 10 M., Rudolf Lechtlin 10 M., Ministerialr. Beder 10 M., aus Breiten v. M. S. 3 M., S. Th. 2 M., E. L. 3 M., Hofgärtendirekt. Pfister 5 M., Ministerialr. Dorner 10 M., Fr. v. Schönebeck 10 M., Landschaftsmaler R. Schäfer 20 M., Ung. 10 M., J. S. 5 M., Commerzienr. Lorenz 10 M., Geh. R. v. Stöffer 10 M.; drch. Stadtrat Dr. Spemann v. A. 20 M., L. Ph. Wilhelm 10 M., drch. Archibdirekt. Dr. v. Wech v. Geh. Oberreg.-Rt. Karl Schenkel 10 M., W. v. Biersen 10 M.; drch. Med.-Rt. Ziegler v. Hofapoth. Straße 5 M., A. Sch. 20 M.; drch. Delon D. Mittel v. Friedr. Weiss 10 M., Dr. E. B. 10 M. Zusammen 632 M. Davon die früher eingegangenen 2475 M., im Ganzen 3107 M. Wir danken herzlich und bitten dringend um weitere Gaben, da wir mit den bis jetzt verfügbaren Mitteln erst 87 von den vorräthigen 100 Betten besetzen können.

Karlsruhe, den 2. Juli 1892.

Das Comite:

Bähr, Med.-Rath, Kaiserstr. 223; Bielsfeld jun., Verlagsbuchhändler und Consul, Kriegsstr. 21; Doll, Dr., Stadtrat, Kaiserstr. 64; Hoffmann, Dr., Generalarzt a. D., Hirschstr. 37, Vorsitzender; Lechtlin, Stadtrat, Kriegsstr. 58; Schmidt, Armenrat, Walsstr. 32; Schneider, Commerzienrat, Erbprinzenstr. 31, Schahmeister; Schridel, Oberstaabsarzt a. D., Stellvertreter des Vorsitzenden, Hirschstr. 2; v. Seyfried, Dr., Hofarzt, Wstenbstr. 13, Specht, Rektor und Professor, Kreuzstr. 15; Spemann, Dr., Stadtrat, Kriegsstr. 112; v. Wech, Dr., Archibdirektor, Seminarstr. 6; Ziegler, Med.-Rath, Westendstr. 74, Schriftführer; Mittel, D. Defan, Erbprinzenstr. 5.

Fahrniß-Versteigerung.

32. Mittwoch den 6. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr,

versteigere ich Stefaniensstraße 38, parterre, aus Nachlaß gegen Baarzahlung:

3 vollständige Betten (Rohhaar), 1 Dienstbotenbett, 1 Chiffonniere, 2 Kleiderschränke, 1 Sekretär, 2 Silberchränke, 1 runden Tisch, 1 Ovaleisch und andere Tische, 2 Kommoden, 2 Sophas, 1 großen Stuhl, keine Spiegel, 1 Schreitisch mit Aufsatz, 1 größere Bücherregal, 1 Bücherschränken, Kleiderschränke, 1 Uhr unter Glas, Bilder, 1 Sessel und Eschtränken, 1 Küchenschrank, 1 Fahrstuhl, 1 Nachttisch mit Marmor, Vorhänge mit Gallerien, verschiedene Stühle, 1 Bettlade, 1 Waschtisch, Kinderwagen, 1 Globus, Kupferstiche, 1 Veloceped (Drehrad), 1 Conversationslexikon, medizinische Instrumente und Bücher, 1 Herd mit Rohr, einiges Küchengeräth, Nähmaschine und Hausgeräthe u.

wozu höchst einladet

B. Kossmann, Auctionator.

Für Installateure.

Arbeits-Vergebung.

*33. Die Unterzeichneten beabsichtigen, die Herstellung der Wasserleitung in ihrem Wohnhaus Rheinstraße 4 in Mühlburg im Anschlag von 401 M. 31 Pf. nach vorliegendem Arbeitsbeschrieb in Accord zu vergeben.

Lusttragende wollen sich melden bei

Gebrüder Maier.

Mühlburg, 25. Juni 1892.

Öffentliche Versteigerung.

Am Dienstag den 5. Juli, Nachmittags 3 Uhr, werde ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 im Auftrage Wegzugs halber gegen baare Bezahlung öffentlich versteigern:

2 Chiffonniere, 1 Zulettisch, 2 Eistische, 1 Nachttisch, 2 Kommoden, 2 Spiegel, 1 Küchenschrank, 4 Stühle, 8 Bilder, 1 Blumentisch, 1 Wasch- und 1 Nähtisch, 1 aufgerüstetes Bett mit Haarmatratze, 2 Bettstellen mit Kissen und Haarmatratzen und sonst verschiedenes.

Karlsruhe, den 4. Juli 1892.

Kon, Gerichtsvollzieher.

Fahrniß-Versteigerung.

21. Mittwoch den 6. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrage wegen Wegzugs im Auktionslokale Fähringerstraße 29 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 einh. Schrank, 1 Ovaleisch, 6 Strohhühle, 1 Kanapee, Spiegel und Bilder, 1 Küchenschrank, Küchengeräth, Gläser, 1 Eischrank, 1 eiserner Herd und sonst verschiedenes, wozu Liebhaber einladet

S. Nischmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 7 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

* Akademiestraße 32 ist im Vorderhause eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche und sonstigen Räumlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere bitte man im 1. Stock daselbst zu erfragen.

* Augustastr. 1a ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 2 Kellern, versehen mit Glasabschluß und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Bismarckstraße 33 sind der 2. und 3. Stock mit je 6 Zimmern, 1 Küche, 2 Kellern, Speicher u. auf 23. Oktober zu vermieten; zu je einem Stockwerk könnte eine für sich abgeschlossene Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern nebst Küche oder auch 2 bis 3 Zimmer dazu gegeben werden. Einzufragen von 10-12 und 4-7 Uhr. Näheres im Seitenbau im 2. Stock.

* Bismarckstraße 33 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher

u. s. w. sogleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Douglasstraße 16 ist eine schöne Parterrewohnung von 4-5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden und allem sonstigen Zugehör sowie Gartenmitzweck auf 23. Juli zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

* 21. Kaiserstraße 169, am Marktplatz, ist im 2. Stock eine schöne und freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkos, Küche, mit Glasabschluß versehen, nebst 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden links oder im 2. Stock rechts.

— Karlstraße 21 ist der 4. Stock von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Mietpreis 400 Mark.

* 31. Kreuzstraße 18 ist der 1. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden u., Johann der 3. Stock von 7 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Kriegstraße 18 sind der 2. und 4. Stock von je 6 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock.

* 33. Kriegstraße 75 ist im 1. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern und allem Zugehör per 1. August oder 23. d. Mts. Wegzugs halber preiswerter zu vermieten. Näheres daselbst.

61. Leopoldstraße 11 ist der 2. Stock (neuebergerichtet), bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde, Speisekammer, Anstall an der Waschküche, per sofort oder später zu vermieten.

* Lessingstraße 27 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli oder später zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Ludwig-Wilhelmstraße 3 (Neubau) ist eine Parterrewohnung und eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus je 4 großen, auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und gerader Mansarde in schönster Lage sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden oder Rappurstraße 70 im ersten Stock.

* Schönenstraße 106 ist eine schöne, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* Spitalstraße (groß) 13 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten.

31. Stefaniensstraße 47 ist die neu hergerichtete E. teufel-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Garderobezimmer, Vorplatz, Küche, 2 Kammern und Keller, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Stefaniensstr. 49, Bel-Étage.

31. Waldstraße 10 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, Balkon, Kellertreue, Küche, Keller, 2 Mansarden, zu vermieten. Die Wohnung ist der Ruhezit entsprechend. Preis 1000 M.

* Wielandstraße 8 ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— In meinem neuerbauten Hause (Lachnerstr. 11) sind noch sehr schöne Wohnungen von 3-4 oder 6 Zimmern nebst allem Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres Bernhardtstraße 8 (Ecke der Bernhardt- und Ludwig-Wilhelmstraße) im 1. Stock links.

* Ein freundliches Zimmer mit Küche ist auf 1. August, ferner eine Mansardenwohnung von 2 bis 3 Zimmern, auf die Straße gehend, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstr. 85 im Laden.

* 11. Eine schöne Mansardenwohnung von 2 bis 3 Zimmern und Keller ist auf 23. Juli billig zu vermieten: Amalienstraße 46.

Kriegstraße 33

ist der 2. Stock, bestehend aus 5-6 geräumigen Zimmern, Bad, 2 Kammern nebst Zugehör, auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Einzufragen von 1/3-6 Uhr. Näheres im untern Stock.

Auf 23. Oktober

ist eine elegante Bel-Étage oder der 3. Stock, bestehend in 5 oder 6 großen, hellen Zimmern, Küche, Mansarden, Kellern, sowie Balkon, Garten und Veranda, zu vermieten. Näheres Bel-fortstraße 12 im 3. Stock.

Lessingstraße 56

ist eine Mansardenwohnung billig zu vermieten.

Leopoldstraße 33

Ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

Wohnung

zu vermieten auf sofort oder später
Gottesackerstraße 1, 2. Stock, 5 Zimmer, Badezimmer, 2 Mansarden, Küche und Keller etc. fern

ein Laden mit Kontor Kreuzstraße 7.
Näheres durch Freih. v. Seidenstedt'sche Verwaltung. Stühlsberg.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
3.1. Herrenstraße 33 ist ein geräumiger Laden mit zwei großen Schaufenstern, anstoßendem Kontor nebst Wohnung von 2 Zimmern und Küche etc. so gleich oder auf 23. Juli billig zu vermieten.

Laden mit oder ohne Wohnung.
Kronenstraße 19 (Neubau) ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Kriegstraße 130 im Kontor.

Wohnungs-Gesuche.
Zum 23. Oktober wird in der Nähe des Mühlburgerthors für einen einzelnen Herrn eine Wohnung von ca. 3 Zimmern und Zugehör zu mieten gesucht und sieht Offerten entgegen: J. Müller, 99 Kaiserstraße 99.

2.1. Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, parterre oder im 2. Stock, wird von ruhigen Leuten (Privatier) per 23. Oktober oder früher dauernd zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe erbitte unter Nr. 3162 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht wird eine Wohnung von 3-4 Zimmern, wohnlich parterre, in Mitte der Stadt. Offerten bittet man Säbingerstraße 25 im Laden abzugeben.

Auf 23. Oktober suchen zwei Beamtenfamilien (auf 3 Personen) in einem Hause zwei Wohnungen von je 3-4 geräumigen Zimmern, Küche etc. getheilt oder im 1., 2. und 3. Stock gelegen. Offerten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 376 entgegen.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Karlstraße 6, drei Treppen hoch, sind zwei sehr gut möblierte Zimmer zu vermieten.

Ein Küchenmädchen wird sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Akademiestraße 46 sind zwei hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) nebst einem einfachen Zimmer sofort oder später billigst zu vermieten. Näheres Akademiestraße 46, zwei Treppen hoch.

Zwei möblierte, helle, freundliche, auf die Straße gehende Zimmer (nicht Mansarden) sind, das eine zu 7 Mk. und das andere zu 8 Mk. zu vermieten: Mühlburgerstraße 40 im 4. Stock links.

Mollstraße 13 (Herdwaldbadthal) ist eine Etage hoch ein gut möbliertes, freundliches Zimmer mit freier Aussicht per Monat 18 Mark zu vermieten.

Zwei oder drei hübsche Zimmer sind sofort einzeln oder zusammen an einen Herrn oder an Damen zu vermieten: Leopoldstraße 47, parterre.

Herrenstraße 22, eine Treppe hoch, ist ein schön möbliertes, großes Zimmer zu vermieten.

Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sofort oder später an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres Waldstraße 3, Hinterhaus im 2. Stock.

Leopoldstraße 33 sind zwei schöne, ineinandergehende, unmöblierte Zimmer auf 23. Juli oder 1. August zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

Ein fein möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 12, eine Treppe hoch.

Ein schön möbliertes, großes Zimmer ist bei guter Familie auf 15. Juli billigst zu vermieten: Marienstraße 18, zwei Treppen hoch.

Ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist bei guter Familie an einen soliden Herrn sogleich oder später billig zu vermieten: Kronenstraße 22, eine Treppe hoch, nächst der Kaiserstraße.

Ein gut möbliertes Zimmer mit freiem Eingang und 2 auf die Straße gehenden Fenstern ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 60, parterre.

Blumenstraße 19 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Akademiestraße 13 ist ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich billig zu vermieten.

Kaiserstraße 81, eine Treppe hoch, ist ein fein möbliertes Zimmer, eventuell mit Schlafkabinett, an einen besseren Herrn per sofort oder später zu vermieten.

Zwei bis drei freundliche Zimmer mit einem und zwei Betten sind mit vollen Käufern oder theilweiser Pension zu vermieten bei
Ida Meyer, Sternbacherstraße 7, Herrenalb.

Zwei solide Arbeiter finden Zimmer mit oder ohne Kost: Waldhornstraße 46 im Hinterhaus, eine Treppe hoch.

Wertstätte oder Magazin, sehr hell und geräumig, mit Einfahrt u. d. Hof, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Herrenstraße 27 im Laden.

Stallung für 2 Pferde, Heuspeicher, Remise und Zimmer ist zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 133 im 3. St.

Zimmer-Gesuche.
Sofort wird ein geräumiges, freundliches, einfach möbliertes Zimmer im Centrum der Stadt gesucht. Offerten unter Nr. 3169 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Von einem Besazten wird in mittlerer Lage der Stadt ein möbliertes Zimmer im 1. oder 2. Stock gesucht. Zimmer in der Nähe des Bahnhofs erhalten den Vorzug. Südstadt angegeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3466 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

In der Gegend der Waldstraße, Birkel etc. wird von einem soliden Herrn ein Zimmer sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3467 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein solider junger Mann sucht per sofort ein einfach möbliertes, beschickenes Zimmer in der Nähe des Ludwigsplatzes zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3471 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

3.1. Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens wird auf sofort ein fleißiges, in allen Zweigen der Haushaltung erfahrendes Mädchen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein fleißiges Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort Stelle: Amalienstraße 77 im 1. Stock.

Per sofort werden zwei Mädchen für Hausarbeit gesucht. Näheres im Bazar Kaiser Wilhelm-Passage 5/7.

Eine Köchin zu sofortigem Eintritt gesucht: Blumenstraße 23.

Ein einfaches, braves Mädchen findet sogleich Stelle. Näheres Waldstraße 45 im Laden.

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Waldhornstraße 30 im 2. Stock.

Ein jüngeres, braves Mädchen wird für Zimmer- und Hausarbeit zum sofortigen Eintritt gesucht: Kronenstraße 43 im 3. Stock.

Ein einfaches junges Mädchen für Kinder und Hausarbeit zum sofortigen Eintritt gesucht: Werderplatz 25 im 2. Stock.

Für ein feines Herrschaftshaus wird ein anständiges Mädchen gesucht, welches kochen kann und Zimmerarbeit besorgt. Zeugnisse von ähnlichen Stellen erwünscht. Eintritt auf's Ziel. Näheres durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Ein solides Mädchen, welches kochen kann sowie alle Hausarbeit besorgt, findet bei einer kleinen Herrschaft sofort Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Herrschafsköchinnen, perfekte, finden Baden-Baden, Brüssel, Konstanz u. s. w. gegen hohen Lohn Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Erbprinzenstr. 3, 2. Stock.

350 Mark werden gegen hohe und pünktliche Binszahlung auf einige Monate zu leihen gesucht. Offerten unter Nr. 3172 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Provisions-Reisender gesucht.
2.1. Zum Verkauf eines Kunstartikels, welcher in Karlsruhe und Umgegend noch nicht vertreten ist, wird ein Reisender gegen hohe Provision gesucht. Offerten unter Nr. 3470 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Schreiner-Gesuch.
Ein tüchtiger Bauschreiner findet sofort Beschäftigung bei
Ernst Lippelt,
Leopoldstraße 37.

T. Saalkellner und jüngere Köche finden Stellen durch A. Tröster, Kreuzstraße 17.

T. Oberkellner Ein junger im Alter von 22-23 Jahren findet gute Stelle durch A. Tröster, Kreuzstraße 17.

Schmied-Gesuch.
Ein Jungschmied kann sofort eintreten: Werderstraße 72.

Gesucht werden: 1 geheimer Koch, Kellner, Köchinnen und Kellnerinnen etc. durch das Bureau Germania, 99 Kaiserstraße 99. 2.1.

Verkäuferin gesucht.
Für ein erstes süddeutsches Passementerie-, Kurz- und Modewaarengeschäft wird eine tüchtige, branchekundige Verkäuferin für sofort oder später zu engagieren gesucht. Hoher Gehalt, dauernde angenehme Stellung. Offerten unter Nr. 3474 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ladnerin, eine tüchtige, welche schon in einer Würstlerei tätig war, wird sofort nach auswärts gesucht. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

T. Büffetmädchen Ein jüngeres findet sofort Stelle, es kann auch ein Mädchen sein, welches noch nicht am Büffet tätig war. Näheres durch A. Tröster, Kreuzstraße 17.

Taillemacherin gesucht.
Es wird eine gute Taillemacherin sogleich und eine auf Stück gesucht: Birkel 26, 2. Stock.

3.3. **Unsere Näherinnen** zur Nachricht, daß die Arbeit wieder beginnt.
Koransky & Cie.,
Kriegstraße 24.

Kellnerinnen!!!
Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburgen, und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von H. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

E. Bessere Kellnerinnen, Köchinnen, Büffetdamen, Haus- und Zimmermädchen, Küchenmädchen, Hausburgen finden sofort gute Stellen durch **W. Eppeler,** Haupt-Placirungsbureau, Herrenstraße 22, 2 Treppen hoch links.

Restaurationsköchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, findet sofort Stelle. Zu erfragen bei Frau Ida Kühlen- thal, Bähringerstraße 70.

Kellnerinnen finden in besseren Wein-Restaurants für hierher und nach auswärts sehr verdienst- reiche Stellen durch **K. Tröster**, Kreuz- straße 17. 3.1.

Kellnerinnen, gewandte, ebenso Ausbilde-Kellnerinnen finden gute Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29.

Eine bessere Kellnerin wird sofort gesucht. Zu erfragen Kreuzstraße 10 in der Restauration zur „Stadt Mannheim“. *

W. Sch. Größer Hotel-Hausbursche gesucht. Ein solider, tüchtiger Hotel- Hausbursche findet als I. Haus- bursche sofort sehr gute Stelle. Eintritt sofort. Näheres Schwörers Bureau, Kaiserstraße 73.

Bursche-Gesuch. Ein fleißiger Bursche kann sofort eintreten: Pfingstraße 56.

Ein williger, tüchtiger Bursche kann bei mir eintreten. 3.1. **C. Hug**, Erbprinzenstraße 26.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen **Lehrling**, welcher gute Schulkenntnisse besitzt, gegen monat- liche Vergütung.

Geschw. Knopf, Kaiserstraße 147.

Ein Hausbursche findet in einem Gasthaus gute Stelle durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17.

Hausbursche-Gesuch. Ein junger, kräftiger Hausbursche kann sofort eintreten: Lindenheimerstraße 9 im Gasthaus zum Mohren.

Stellen-Gesuche. Ein jüngeres Fräulein, welches seit mehreren Jahren auf dem Bureau eines hiesigen größeren Geschäftes thätig ist, sucht alsbald ähnliche Stelle. Offerten unter Nr. 3477 an das Kontor des Tag- blattes erbeten. *2.1.

*2.1. Ein in der Holz- und Möbelbranche gut bewandertes junger Mann sucht Stellung in einer Möbelfabrik oder einem Möbelschäft. Offerten unter Chiffre 3478 an das Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen, welches etwas Kochen kann, sucht Stelle in einem bessern Hause bei einer kinderlosen Familie, um das Kochen gründlich zu erlernen. Zu erfragen Augartenstraße 36, Hinter- haus im 2. Stock rechts.

*2.1. Eine Köchin von gesetztem Alter, welche verheiratet ist, sucht bei einer Herrschaft Stellung. Zu erfragen Karlstraße 53 im Laden.

Ein junger Bautechniker, der vier Kurse der Groß- Drogengewerkschule besucht und ein kleineres Baugeschäft selbstständig geleitet hat, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, mit be- scheidenen Ansprüchen sofort oder später Stellung. Offerten wolle man unter Nr. 3463 im Kontor des Tagblattes abgeben. *3.1.

C. Köchinnen, Zimmermädchen für Hotels und Privatberthschaften, sowie Haus- und Küchenmädchen suchen und finden gute Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Büffetmädchen, einfach, bescheiden, sucht neben einer Frau oder Büffetdame Stellung. Gute Zeugnisse vorhanden. Offerten unter Nr. 3461 an das Kontor des Tagblattes erbeten *3.1.

6.1. **Dienst-Personal** aller Art für herrschaftliche Häuser, Hotels, Res- taurants etc. empfiehlt und placirt bestens seit 1871 **J. Müller**, Bureau Germania, 99 Kaiserstraße 99.

Lehrstelle-Gesuch. Für ein Mädchen aus achtbarer Familie

wird in einem bessern hiesigen Geschäft eine Lehr- stelle gesucht. Offerten unter Nr. 3464 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung. Eine junge Frau empfiehlt sich im Waschen und Bühen. Auch werden ganze Wohnungen zum Bühen angenommen. Zu erfragen Spitalstraße 38 im 4. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch. Eine reinliche, gut erzogene Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bühen; auch würde dieselbe einen ordentlichen Monatsdienst annehmen. Zu erfragen Bf. 1 2 im 1. Stock rechts.

Eine tüchtige Kleidermacherin nimmt Arbeit im Haus an; bei billiger Berech- nung wird gute Façon zugesichert. Näheres Kaiser- straße 126, zwei Stiegen hoch.

* **Körbe, Tische und Sessel** werden billig gelocht und reparirt bei **M. Eckert**, Erbprinzenstraße 26 im zweiten Stock des Hinterhauses. Auf Verlangen wird die Arbeit abgeholt.

Verloren. Eine kleine, blaue **Wococo-Woche** ist auf dem Wege der Kriegstraße, Ritterstraße, Gartenstraße zum Stadtarten verloren gegangen. Der etwaige Finder wird gebeten, dieselbe Kriegstraße 29, par- terre, abzugeben.

Zu verkaufen: 1 Schubladenkommode, 1 Sekretär, 1 Waschkom- mode, 1 runder und 1 ovaler Tisch, 1 schöner Blumen- tisch und eine Malerstaffelei bei Schreinermeister **Schill**, Bürgerstraße 13 im Hinterhaus, parterre.

* Ein gebrauchter, weißbärtiger Schrank ist billig abzugeben: Waldstraße 24 im 2. Stock.

* Eine beinahe noch neue, größere Kinderbett- stätte nebst Matratze und Strohsack ist billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 32, Hinterhaus, 2. Ein- gang, im 4. Stock.

* Bett mit Kopf und Kopfbarmatratze, ein kom- plettes Dienstbotenbett, sowie ein Ausziehbett, ein Sopha mit 6 Sesseln und eine Waschwanne sind billig zu verkaufen. Näheres Westendstraße 53, parterre.

* **Zu verkaufen** wegen Wegzug: 2 Bettstellen (hölzerner) mit Feder- und Matratze und Polster, 1 Nachttisch, 1 Schemel, sowie verschiedene Bett- und Kleidungsküffe. Zu erfragen Schützenstr. 41 im 3. Stock.

Gelegenheitskauf. Zwei selbstverfertigte Chiffonnières mit Ge- simelauflage, in Nussbaum poliert, 3 Pfeilerkommoden, Ovaltische, 12 Rohrstühle mit hohen Lehnen sind unter Garantie billig zu verkaufen. Näheres Gartenstraße 57 in der Restauration zur Laterne zu erfragen.

* **Zu verkaufen** ist ein gut erhaltenes **Kanapee**. Näheres Schützenstraße 55 im 1. Stock.

Ein Salon-Pianino, feinstes Fabrikat, mit prachtvollem Ton, elegant, hat im Auftrag äußerst billig unter Garantie zu verkaufen. *2.1.

Emil Fleischer, Kaiserstraße 160, Eingang Douglasstraße.

Ein Hochrad ist preiswürdig zu verkaufen: Durlacherstraße 4 im Hinterhaus.

Ladeneinrichtung für ein Spezereigeschäft ist zu verkaufen. Zu erfragen Schützenstraße 55 im 2. Stock.

Ein fast vollständig neuer Herd ist umzugs halber billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 48, drei Treppen hoch.

Hocheleganter Kronleuchter zu verkaufen, zu 15 Flammen, mit sehr reichem Kry- stall- behänge, für ein feineres Ladengeschäft oder Salon geeignet, sowie ein sechsarmiger **Perzelenleuchter**, ebenfalls reich mit Kristall verziert: Waldstraße 12 im Laden.

3.1. Eine Dampfmaschine, 8-10 Pferde- kräfte, gut erhalten, ist wegen Vergrößerung des Betriebes zu verkaufen. **F. Wolff & Sohn**, Durlacher Allee 31.

Nachtigall, eine ausländische, prachtvoll schlagend, ist zu ver- kaufen: Kaiserstraße 185, zwei Treppen hoch. *

Sund-Verkauf. Ein schöner, engl. Buntfischer, Männchen, 5 Monate alt, ist billig zu verkaufen: Durlacher Allee 46, neben der Insel Helgoland.

Den An- und Verkauf von Häusern und Grundstücken jeder Gattung vermittelt 6.1. **J. Müller**, 99 Kaiserstraße 99.

* **Zu kaufen gesucht** wird ein junger, schwarzer Zwergspitzer (soz. Mannheimer Rasse) männlichen Geschlechts. Offert. unter Nr. 3465 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Alte Violine und Cello, wenn auch zerbrochen, werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3473 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. 6.1.

Ankauf! Nur bei **J. Levy**, Spitalstraße 7, 2. St., kann man die höchsten Preise erzielen für ge- tragene Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

Wirtschaft zu vermieten. *4.1. Eine mittelgroße, ganz gut gehende Wirt- schaft im westlichen Stadtteil ist auf 1. Sep- tember d. J. preiswürdig zu vermieten. Offerten bittet man unter Nr. 3475 im Kontor des Tag- blattes abzugeben.

Wirtschaften werden zu pachten gesucht. Offerten unter Nr. 3463 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. **Neuer Murgthaler Bienenhonig**, garantiert ächt und rein, ist wieder in der bekannten vorzüg- lichen Qualität ergriffen bei **C. Frohmüller**, Erbprinzenstraße 32.


Frische **Blaufelchen**, Hechte, Zander, Seezungen empfiehlt **A. L. Beck**, L. Sturm's Nachf., gegenüber der Infanteriekaserne.

Blaufelchen, neue Holländer pure Milchner-Häringe, neue feine Isländer Matjes-Häringe, neue Kartoffeln empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Kaffee,
roh und gebrannt, empfiehlt



Im meinem Ladenlokale sind stets circa 20 Centner verschiedene Sorten zur Auswahl ausgestellt.

Neue ital. Kartoffeln,
sehr mehlfreich, per Pfd. 15 Pfg. empfiehlt in prachtvoller Waare

Jean Pfannebecker
(vorm. L. Fritz Nachf.),
Kaiserstrasse 26.

Tuch-Versandt-Haus.

Nur an Wiederverkäufer franco nach allen Plätzen Deutschlands.

3⁰⁰ blau Cheviot M. 5. — u. 5.50,
3⁰⁰ Buchskin für compl. Anzüge
M. 5. —, 5.50, 6. —, 6.60, 7.20,
8. — u. 9.50.

Wilh. Wolf jr.,
Tuch-Depot, Karlsruhe.

Wegen
baldiger Geschäftsaufgabe
weiße und farbige
Herrenhemden,
Kragen, Manschetten,
Hemdeneinsätze,
gute Qualitäten,
unter'm Selbstkostenpreis.

Wilh. Rupp,
Kaiserstrasse 135, beim Marktplatz.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Badreparatur-
arbeiten,
Saublerei,
Reparaturen,
unter Garantie
billigst.
Berrenstrasse 8.

H. Delpy,
Friseur und Perrückenmacher,
Kaiserstrasse 136,
im Friedrichsbad,
empfiehlt für
Damen
Shampooing
(amerikanisches Kopfwaschen)
mit
Trockenapparat
neuesten Systems.

Spiegel- und Bildereinrahmungs-Geschäft
von 3.1.

Karl Meess, Vergolder,
Waldstraße 14.

Großes Lager fertiger Spiegel in jeder Art in guter und solider Ausführung.
Großes Lager von Bilderrahmen in jeder Größe billigst.
Reparaturen und Neuvorgolben von Spiegeln und Bilderrahmen. Einrahmungen von Bildern etc.



Billigste Bezugsquelle
für Stühle in Buchen- und
Kirschbaumholz.
Starke Stühle mit Patentsitz
per Dtzd. von 40 Mk. an bei
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 153,
Ecke Douglasstrasse.
Zeichnungen mit Preisen auf Wunsch.

Ed. Bayer,
Kunst- und Handelsgärtner,
39 Augartenstrasse 39,
empfiehlt sich zur Anfertigung von
Blumenbindereien aller Art.
Specialität: **Lorbeerkränze**
zu Freuden- u. Trauerfällen von M. 2. — ab
bis zu den feinsten.
Lieferung von **Topfpflanzen.**
Neuanlage und Instandhaltung von
Gartenanlagen.
Bestellungen werden angenommen: Wald-
strasse 39 und Kriegstrasse 26, sowie
täglich auf dem Markte.

H. Maurer, Pianolager,

Karlsruhe, Friedrichsplatz 11,
empfiehlt in grossartiger Auswahl und zu äusserst billigen Preisen:

Flügel und Pianinos

von Bechstein, Berdux, Francke, Hagspiel, Lipp, Rosenkranz, Schiedmayer,
Schwochten, Zeitter & Winkelmann etc.

Einfache solide Pianinos, kreuzsaitig, zu 150 M.

Deutsche und amerikanische Harmoniums.

Meine sämtlichen Instrumente zeichnen sich durch vollendete Schönheit des
Tones, sowie höchste Solidität aus und lade ich bei Bedarf zu deren Prüfung
höflichst ein.

Umtausch gespielter Instrumente, grosse Pianoleihanstalt.
Stimmungen, eigene Reparaturwerkstätte.



Electrische Haustelegraphen,
Signal- und Feuermelde-Anlagen,
Telephon-Anlagen.

Sachgemässe Ausführung.
Langjährige Garantie.

Ottomar Wolf,

electrotechn. Anstalt,
mechanische Werkstätte für
wissenschaftliche Instrumente
Erbprinzenstr. 10.

Ferdinand Holz,
Möbelmagazin und Vermieth-Geschäft,

Waldhornstrasse 19,
empfiehlt Kauf- und mietweise bei billigster Be-
rechnung: 40 complete, schöne Betten und eiserne
Bettladen, 100 neue Rohhaar-, Seegras- und
Strohmatratten, 200 neue Rohr-, Strohh- und
Bretterstühle, 40 verschiedene lange u. runde Tische
sowie Klappentische, eiserne Gartentische, Garten-
bänke und Garderobekränze, sowie doppelte Bänke.
Besonders für das Sängerkfest und die bevor-
stehende Einquartierung geeignet. Einzufragen
jederzeit.

Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
Erbprinzenstrasse 29.

Gas- und Wasseran-
lagen,
Closet- und Badre-
richtungen,
Saublerei,
Reparaturen
unter Garantie
billigst.

GAS u. WASSERLEITUNGSGESCHÄFT,
BAUBLECHNEREI
Reparatur-
Werkstätte
Erbprinzen-
Str. 29.
FRIEDRICH MAEYER jun.
in Pissairs,
Closets, Pumpen,
BADEINRICHTUNGEN,
u. Wandbrunnen jeder Art,
BELEUCHTUNGSARTIKEL etc.

Koch-Herde

bester Construction
in größter Auswahl zu billigsten Preisen
sowie vollständige
= Kücheneinrichtungen =
in Email-, Glas- u. Porzellanwaaren
empfiehlt

A. Rosenberger,
Ecke der Marienstrasse und
Berderstrasse.

Telephon-Abonnenten

sollten ihren Bedarf an Waaren grundsätzlich nur bei Geschäftsleuten entnehmen, welche ebenfalls angesch. sind.

Wohrere Telephon-Abonnenten und Konsumenten. *31.

Zur Vermittlung

Feuer-Versicherungen

Deutschen Phönix

empfehl. sich **Friedrich Maisch**

Bezirks-Agent,
Schwabenstr. 77

Empfehlung.

*2. Bringe meine bequeme **achtstellige Break**, zu Landparthien sehr geeignet, in empfehlende Erinnerung.

F. Aschinger, Antscherl,
Weberstr. 18.

Abfallholz,

zum Anfeuern geeignet, liefert 6 Mast
Badische Bürsten- und Holzwaarenfabrik
Darlach.

Anmeldestelle im Boden Hebelstraße 13,
Karlsruhe.

*25.4.

Apfelwein, 1^a Qualität,

per hl. 25 Mt., versendet

J. Werner & Cie. (F. Brian),
Schmersheim a. N. *86.17.

Restaurant zum Frankeneck!

Täglich

große, reichhaltige Frühstück-
und Abendkarte,

hochfeines Export-Lagerbier und
reine Weine
empfehl.

Wilhelm Hensel.

Bahnhof-Hotel.

Vorzügl. Mittagstisch im Abonne-
ment Mt. 1.—

3.2. **Harrer & Kümmel.**

Alte Brauerei Prink.

Dienstag-Concert

gegeben von der Kapelle des

Leib- Dragoner- Regiments

Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.

1/10 Liter Bier 12 Pfennig.

Stephanienbad Seiertheim.

* Wegen Reinigung der Ab. bleiben meine
kalten Bäder Donnerstag den 7. und Freitag
den 8. Juli geschlossen.

C. Knust.

Lüster-Joppen,

schwarz und farbig, von 4 Mt. an,

Zailen-Röcke

in schwarz Cheviot, Cachemires und Lüster,

Bureaux- und Hausjoppen

von 2 Mt. an.

Sämmtliche Artikel auch für ganz corpulente Herren.

Große Auswahl. Billigste Preise.

Joh. Heinr. Felkel,

161 Kaiserstraße, gegenüber Hotel Erbprinz.

Wieder eingetroffen.

Nur kurze Zeit.

Von heute den 5. Juli ab

Grosser Ausverkauf

des hannoverschen Wachs- und Teppichlagers

von **H. Henniges, Hannover.**

Kaiserstraße 245, am Kaiserplatz.

2.1.

Stadtgarten.

Den 6. Juli, Abends 8 Uhr,

Mittwochs-Concert

(Operetten-Abend),

gegeben von der Kapelle des

Badischen Leib-Grenadier-Regiments.

Musikdirigent: **Adolf Boettge.**

Eintritt: { Abonnenten 30 Pf.
Nichtabonnenten . . 50 Pf.



Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme, welche uns bei dem Hinscheiden unserer unvergesslichen lieben Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin u. v. G. Mutter Frau **Hermine Seith**, geb. Seith, von Naß und Fern entgegengebracht wurden, sowie für die reichen Blumenspenden und die ehrenvolle, zahlreiche Leichenbegleitung, insbesondere für den erhabenen Grabgesang der Herren Lehrer, sagen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Herrn. Seith, Hauptlehrer.
Karlsruhe Mühlburg, den 3. Juli 1892.

Danksagung.

Für die uns so reich bewiesene theilreiche Theilnahme bei dem Ableben unserer lieben Frau und Mutter sagen wir allen Betheiligten unsern innigsten Dank.

Karlsruhe-Mühlburg, den 4. Juli 1892

Hennenberger, Postsekretär,
und Kinder.

Liederkranz.

Heute Abend 8 1/2 Uhr 1. und 2. V. h. Probe.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 19. Juni d. J. allergnädigst geruht, den wissenschaftlichen Assistenten beim Centralbureau für Meteorologie und Hydrographie, Dr. **Christof Schultheiß**, mit Wirkung vom 1. Januar d. J. zum Meteorologen bei dem bezeichneten Bureau zu ernennen.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

2. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
3 U. Morg.	+ 7	756 mm	Nordost	hell
3 U. Mitt.	+ 18 1/2	756 "	"	"
4 U. Abds.	+ 18	756 "	"	"
3. Juli				
6 U. Morg.	+ 7	753 mm	Nordost	hell
12 U. Mitt.	+ 20	754 "	"	"
6 U. Abds.	+ 19 1/2	754 "	Südwest	"

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 30. Juni. Emil Georg Philipp, Vater Eward Bang, Bäckermeister.
- 30. " Peter Paul, Vater Jakob Delland, Pächter, Druckereibesitzer.
- 30. " Sofie Anna, Vater Peter May, Schneider.
- 1. Juli. Anna Maria, Vater Wilhelm Gursard, Dienstmann.
- 2. " Emil Wilhelm, Vater Albert Weislich, Verfabrikschmann.
- 3. " Ernst Friedrich Ludwig, Vater Karl Schaller, Schneider.
- 3. " Emil August, Vater Ludwig Me. H., Schlosser.

Todesfälle:

- 2. Juli. Ludwig Mayer, Schreibgehilfe, ledig, alt 23 Jahre.
- 2. " Friedrich, alt 17 Tage, Vater Martin Rothels, Landelsmann.
- 2. " Karoline Ren, Diensthote, ledig, alt 69 Jahre.
- 3. " Theodor Emil, Sekretär, ledig, alt 60 Jahre.
- 3. " Robert, alt 8 Tage, Vater Robert Hegler, Maurer.
- 3. " Elisabetha, alt 1 Jahr, Vater Victor Fehrenbacher, Heizer.
- 3. " Katharina Schott, alt 23 Jahre, Ehefrau des Pferdebahnkutschers Karl Schott.

Franz Christoph's Fußboden-Glanzlack,

sofort trocknend und geruchlos, von Jedermann leicht anwendbar, gelbbraun, ma'agory, nußbaum, eichen und graufarbig, ermöglicht es, Zimmer zu streichen ohne dieselben außer Gebrauch zu setzen: da der unangenehme Geruch und das Unkraut me. Hebrige Trocken. d. s. der Velfarbe und dem Vellack e. gen, vermieden wird.

Allein Licht in Karlsruhe bei **Carl Roth**, Herrenstraße 26, Großherzogl. Hofli. ferant. 2.1.

Eine Schiffsladung

1^a Ruhrkohlen

ist für mich in Maxau eingetroffen und empfehle solche zu billigsten Sommerpreisen.

Ph. Bader,

Amalienstraße 59.



Ruhrkohlen erster Qualität



empfehle direkt



ab Schiff

Leopoldshafen

zu billigstem Sommerpreise.

L. Dörflinger jr.,

Waldstraße 45.

Bestellungen sowie Zahlungen können auch im Laden Waldstraße 45 gemacht werden. 2.3.

Leopoldshafen.

Ruhrkohlen.

Eine Schiffsladung erster Qualität ist für mich hier eingetroffen und empfehle alle Sorten zu billigen Preisen.

*2.1.

Carl Vomberg.

Danksagung.

Für die wohlthuenden Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem uns durch den Tod unserer innig geliebten Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Julia Neuesüss

so schwer betroffenen, unersetzlichen Verluste, besonders für die vielen, kostbaren Blumenspenden, sagt hiermit den tiefgefühlten, herzlichen Dank

im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

August Neuesüss.

Karlsruhe, den 4. Juli 1892.

